

Durchflußmessung von leitfähigen Flüssigkeiten in geschlossenen Leitungen
Magnetisch-induktive Durchflußmeßgeräte mit Flanschen
Einbaulängen
(ISO 13359 : 1998)

DIN
ISO 13359

ICS 17.120.10

Deskriptoren: Durchflußmessung, Flüssigkeit, leitfähig, magnetische Induktion, Einbau

Measurement of conductive liquid flow in closed conduits —
Flanged electromagnetic flowmeters — Overall length
(ISO 13359 : 1998)

Mesurage du débit des liquides conducteurs dans les conduites fermées —
Débitmètres électromagnétiques à brides — Longueur d'installation
(ISO 13359 : 1998)

Die Internationale Norm ISO 13359 : 1998 „Measurement of conductive liquid flow in closed conduits — Flanged electromagnetic flowmeters — Overall length“ ist unverändert in diese deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde in der Arbeitsgruppe ISO/TC 30/SC 5/WG 2 unter Beteiligung deutscher Fachleute aus dem Unterausschuß NATG-D.2 — VDI-GMA 2.5.4 „Magnetisch-induktive Durchflußmessung“ erarbeitet.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 24006

Durchflußmessung in geschlossenen Leitungen — Begriffe und Formelzeichen
(ISO 4006 : 1991); Deutsche Fassung EN 24006 : 1993

DIN EN 29104

Durchflußmessung in geschlossenen Leitungen — Verfahren zur Beurteilung des Betriebsverhaltens von magnetisch-induktiven Durchflußmeßgeräten für Flüssigkeiten
(ISO 9104 : 1991); Deutsche Fassung EN 29104 : 1993

DIN EN ISO 6817

Durchflußmessung von leitfähigen Flüssigkeiten in geschlossenen Leitungen —
Verfahren mit magnetisch-induktiven Durchflußmeßgeräten (ISO 6817 : 1992);
Deutsche Fassung EN ISO 6817 : 1995

Fortsetzung Seite 2 und 3

Deutsche Übersetzung

Durchflußmessung von leitfähigen Flüssigkeiten in geschlossenen Leitungen Magnetisch-induktive Durchflußmeßgeräte mit Flanschen Einbaulängen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds-körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Norm-Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds-körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds-körperschaften.

Die Internationale Norm ISO 13359 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 30, „Durchflußmessung von Fluiden in geschlossenen Leitungen“, Unterkomitee SC 5 „Geschwindigkeitsabhängige Verfahren“, erstellt.

Anhang A dieser Internationalen Norm dient nur zur Information..

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Einbaulängen (Längen von Dichtungsfläche bis Dichtungsfläche) von magne-tisch-induktiven Durchflußmeßgeräten fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die durch die Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegen- den Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Ver- öffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarun- gen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, nach Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neue- sten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Inter- nationalen Normen.

ISO 4006 : 1991

Measurement of fluid flow in closed conduits — Voca- bulary and symbols

ISO 6817 : 1992

Measurement of conductive liquid flow in closed con- duits — Method using electromagnetic flowmeters

ISO 9104 : 1991

Measurement of fluid flow in closed conduits — Methods of evaluating the performance of electroma- gnetic flowmeters for liquids

3 Begriffe und Formelzeichen

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die Begriffe und Formelzeichen nach ISO 4006, ISO 6817 und ISO 9104.

4 Einbaumaße

4.1 Nenngröße des Meßgerätes

Der Flansch-Nenndurchmesser (DN) bezeichnet die Nenngröße des Meßgerätes.

4.2 Einbaulänge

Die Tabelle 1 legt für jede Nenngröße der Meßgeräte die zugehörige Einbaulänge L (Definition siehe Bild 1) und deren Grenzabmaße fest.

Sofern vorhanden, sind Auskleidungen auf den Dich- tungsflächen der Flansche im Maß L eingeschlossen. Zubehör wie Dichtungen, Erdungs- und Schutzringe blei- ben unberücksichtigt.

Tabelle 1

Nenngröße des Meßgerätes DN	Einbaulänge des Meßgerätes	
	L mm	Grenzabmaße mm
15	200	$\begin{matrix} 0 \\ -3 \end{matrix}$
20		
25		
32		
40		
50		
65	250	$\begin{matrix} 0 \\ -3 \end{matrix}$
80		
100		
125		
150		
200		
250	300	$\begin{matrix} 0 \\ -5 \end{matrix}$
300		
350		
400		
400		

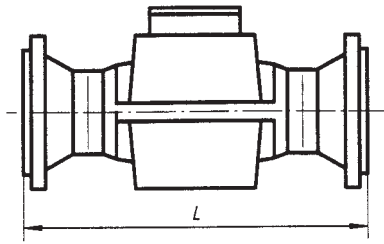


Bild 1: Definition des Maßes L

4.3 Flanschverbindung

Die Flanschanschlußmaße sollten, sofern zutreffend, mit denen nach ISO 7005-1 übereinstimmen.

Der Hersteller muß sicherstellen, daß zwischen dem Gehäuse des Meßgerätes und der Flanschrückseite genügend Platz für den Ein- und Ausbau des Gerätes vorhanden ist.

5 Bezeichnung

	Einbaulänge ISO 13359 — 200 — 65 — 40
Benennung _____	_____
ISO-Normnummer _____	_____
Einbaulänge _____	_____
Nenngröße des Meßgerätes (DN) _____	_____
Flansch-Nenndruck (PN) _____	_____

Anhang A (informativ)

Literatur

- [1] ISO 7005-1 : 1992 Metallic flanges — Part 1: Steel flanges